

unistischen Partei der Sowjetunion und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, Leonid Iljitsch Breschnew, auf dem XVIII. Komsomolkongreß unterbreiteten Vorschläge hervor, die auf die praktische Lösung dieser historischen Aufgabe gerichtet sind. Er bekräftigte die volle Unterstützung der Deutschen Demokratischen Republik für diese konstruktiven Vorschläge.

Beide Seiten brachten die Hoffnung zum Ausdruck, daß die bevorstehende Sondertagung der UNO-Vollversammlung über Fragen der Abrüstung einen wesentlichen Beitrag zur Einstellung des Wettrüstens und zur Abrüstung leisten wird.

Das Verbot der Entwicklung neuer Arten und Systeme von Massenvernichtungswaffen gewinnt besondere Aktualität. In diesem Zusammenhang wurde auf die Gefahren hingewiesen, die sich für die europäischen Völker und die gesamte Menschheit aus den Plänen zur Produktion und Stationierung von Neutronenwaffen ergeben. Die Deutsche Demokratische Republik und die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken halten den unwiderruflichen Verzicht auf die Produktion und Stationierung von Neutronenwaffen und den Abschluß eines entsprechenden internationalen Abkommens für dringend geboten.

Bei der Erörterung des Standes in den Wiener Verhandlungen über die gegenseitige Reduzierung von Streitkräften und Rüstungen und damit zusammenhängende Maßnahmen in Mitteleuropa wurde die Notwendigkeit hervorgehoben, möglichst schnell gegenseitig annehmbare Beschlüsse zu erarbeiten, die dem Prinzip der unverminderten Sicherheit jeder der Seiten entsprechen.

Während des Besuches Unterzeichneten Oskar Fischer und Andrej Andrejewitsch Gromyko ein neues Abkommen über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.

Der Besuch verlief in einer Atmosphäre brüderlicher Freundschaft und Herzlichkeit und bekräftigte die volle Übereinstimmung der Auffassungen in allen erörterten Fragen.

Berlin, den 13. Mai 1978